



Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau
Aktionsbündnis Münsterland gegen
Atomanlagen
Bundesverband Bürgerinitiativen
Umweltschutz (BBU)

Kontakt: Udo Buchholz, 02562-23125

Pressemitteilung

Friedensgruppen aus dem Münsterland beraten Aktionen für 2019 / Ostermarschaktionen für das Münsterland geplant / Ostermarsch auch zur Urananreicherungsanlage Gronau

(Bonn, Gronau, Münster, 25.01.2019) Über Ostern werden in verschiedenen Orten im Münsterland Friedensaktionen in der Tradition der Ostermärsche stattfinden. Friedensgruppen aus verschiedenen Gemeinden – darunter aus Enschede (Niederlande), Münster, Nottuln, Gronau, Hamm, Olfen und Dülmen – trafen sich am Donnerstagabend (24.01.2019) in Münster. Mit dabei auch ein Vertreter des Arbeitskreises Umwelt (AKU) Gronau, des Aktionsbündnisses Münsterland gegen Atomanlagen und des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU).

Gemeinsam wurden überörtliche Friedensaktionen für 2019 beraten. Die Friedensgruppen aus einem breiten Spektrum waren sich darüber einig, dass mit dem Ausstieg der USA aus dem INF-Vertrag eine internationale äußerst brisante Lage entsteht, in der ein neues atomares Wettrüsten auf europäischem Boden droht. Michael Stiels-Glenn vom Verein „Friedensfreunde Dülmen“: „Deshalb können wir die Politik nicht mehr allein den Regierenden überlassen. Die Bevölkerung muss wie in den 1980er Jahren der wachsenden Gefahr eines Atomkrieges entgegentreten.“

Ostermärsche im Münsterland gegen Militäranlagen und Urananreicherung

Weil das Münsterland zunehmend durch Wiedereröffnung schon geschlossener Militäranlagen und Depots und eine wachsende deutsch-niederländische Militär-Kooperation militarisiert werde, beschloss die Versammlung, als nächstes in der Tradition der Ostermärsche der Friedensbewegung zu gemeinsamen Aktionen zum Osterfest im April aufzurufen. Karfreitag in Gronau (bei der Urananreicherungsanlage), Karsamstag in Münster, Ostersonntag in Olfen und am Ostermontag in Dülmen und Hamm will man über die Grenzen von Parteien und Weltanschauungen auf die Straße gehen. Auch die Enscheder Friedensaktivistinnen und Friedensaktivisten werden sich über die Landesgrenze hinweg an den Aktionen beteiligen. In einem gemeinsamen Flyer soll über die Aktionen informiert und alle friedliebenden Menschen zur Teilnahme eingeladen werden.

Schon in den letzten Jahren nahm die Zahl der Ostermarschaktionen im Münsterland zu und wiederholt führte Karfreitag ein Ostermarsch zur Urananreicherungsanlage Das Gronauer BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz betont: „Die regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Friedens- und Anti –Atomkraft-Initiativen ist wichtig. Und mit dem Protest an der Urananreicherungsanlage in Gronau wird auf eine bundesweit einzigartige Atomfabrik aufmerksam gemacht, in der brisanter Atommüll anfällt und deren Technik zur Atomwaffenproduktion genutzt werden könnte. Die Urananreicherung in Gronau muss gestoppt werden!“

Aktionen im Münsterland auch am Tag der Bundeswehr und am Antikriegstag

Weitere regionale Aktionsschwerpunkte soll es zum Tag der Bundeswehr am 15. Juni in Münster geben. Einen dritten Höhepunkt wollen die Friedensgruppen am 1. September (Antikriegstag) organisieren, dem 80. Jahrestag des Überfalls Deutschlands auf Polen, mit dem der Zweite Weltkrieg begann.

Weitere Informationen unter: <https://www.friedensfreundeduelmen.eu>,
<https://nrw.dfg-vk.de>, <https://ostermarsch-gronau.de>, <https://bbu-online.de>,
<http://www.koop-frieden.de>, <http://www.aku-gronau.de>,
<http://www.enschedevoorvrede.nl>